



Informationen zur Wahl der 2. Fremdsprache für Klasse 7 (Stand 17.3.2020)

Unterrichtsorganisation Latein / Französisch im Wahlpflichtbereich I

- 4 Wochenstunden (in Kl. 7 und 8)
- gemischte Lerngruppen aus verschiedenen 7. Klassen
- 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr

Unterrichtsinhalte

Latein	Französisch
<ul style="list-style-type: none"> • römischer Alltag • antike Mythen • antike Geschichte • Spracherwerb (Grammatik, Wortschatz) • Sprachreflexion (z.B. durch Vergleich mit Deutsch / anderen Fremdsprachen) • Übersetzen (lat. → dt.) • Interpretieren <p>Verwendetes Lehrbuch: <i>Pontes</i> www.klett.de/produkt/isbn/978-3-12-622341-6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moderne • Frankreich & frankophone Länder • Gegenwart • Spracherwerb (Grammatik, Wortschatz) • Imitation, Sprechen, Hören • Gespräch • Ziel : Einsprachigkeit <p>Verwendetes Lehrbuch: <i>Découvertes. Série jaune</i> https://www.klett.de/lehrwerk/decouvertes-serie-jaune-ausgabe-ab-2012/einstieg (Die Einführung eines neuen Lehrbuches ist in Arbeit.)</p>

Unterschiedliche Herausforderungen

Latein	Französisch
<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Rechtschreibung spielt eine relativ geringe Rolle • Unterrichtssprache ist Deutsch • Vokabeln Lernen nur in der Richtung lat.-dt. • systematisches, logisches Vorgehen (Wort- und Satzanalyse) • ein großer Teil des Lernens erfolgt über den visuellen Kanal (gedruckte Wörter und Texte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Rechtschreibung sind sehr wichtig • Unterrichtssprache ist Französisch • Vokabeln Lernen in beiden Richtungen (frz.-dt. und dt.-frz.) • spontane Reaktion, Lernen von Mustern • lebendige Sprache, Lernen über alle Kanäle



Entscheidungshilfen

- **Motivation:** Auf welche der beiden Sprachen hat Ihr Kind Lust, weil es schon positive Erfahrungen gemacht hat (z.B. Urlaub, Erzählungen von älteren Geschwistern oder Freunden, Begegnung mit dem alten Rom ...)? Nicht entscheidend ist, welche Sprachenwahl der beste Freund oder die beste Freundin trifft
- **Lerntyp:** Entsprechend den unterschiedlichen Herausforderungen des Latein- und Französisch-Unterrichts (s.o.) spielt bei der Fremdsprachenwahl auch der Lerntyp Ihres Kindes eine Rolle. Hier können Sie bisherige Erfahrungen, z.B. aus dem Englisch- oder Mathematik-Unterricht heranziehen:
 - Fällt es Ihrem Kind leicht, in der Fremdsprache zu sprechen?
 - Ist Ihr Kind sicher in der englischen Rechtschreibung?
 - Fällt es Ihrem Kind leicht, sich visuell präsentierte Inhalte (z.B. eine gedruckte Vokabelliste) einzuprägen?
 - Hat Ihr Kind Freude daran, analytisch zu denken und Probleme durch ein systematisches Vorgehen zu lösen?

Erwerb des Latinums

Für bestimmte Studiengänge verlangen viele Universitäten das Latinum oder den Nachweis von Lateinkenntnissen.

Das Latinum wird mit dem Abitur zuerkannt. Im Laufe des Lateinlehrgangs erwerben die Schülerinnen und Schüler eine sog. Anwartschaft auf das Latinum.

Die Voraussetzungen für den Erwerb dieser Anwartschaft sind:

- Lateinunterricht in
 - Klasse 5 bis Ende 10
oder
 - Klasse 7 bis Ende EF (11. Klasse)
- Abschluss des Lateinunterrichts mit mindestens ausreichendem Ergebnis

Das sog. „Kleine Latinum“ wird sowohl in der a-Klasse als auch bei Latein ab Kl.7 bei ausreichenden Leistungen am Ende der 10. Klasse erworben.

Sprachenfolge an der LFS

		a-Klasse	Klassen b-e	
5. Klasse	Pflicht	Latein und Englisch ↓	Englisch ↙ ↘	
7. Klasse		keine neue Fremdsprache ↓	Französisch ↓	Latein ↓
9. Klasse	Optional	Französisch oder Italienisch	Italienisch	Französisch oder Italienisch
11. Klasse (EF)		Spanisch		
Eine der in Sekundarstufe 1 gewählten Fremdsprachen muss bis zum Abitur fortgeführt werden. Weitere Fremdsprachen aus der Sek. 1 können in der Regel bis zum Abitur weiter belegt werden.				